



Themenschwerpunkt der jüngsten Gemeinderatssitzung war neben der Vergabe der Bauarbeiten für die Außenanlagen des Kindergartens „Arche Noah“ die Bestätigung der Wahl des 2. stellvertretenden Feuerwehrkommandanten.

Kindergarten „Arche Noah“; Vergabe der Bauarbeiten für die Außenanlagen

In der Januarsitzung hatte der Gemeinderat dem in Zusammenarbeit mit dem Kindergartenteam erstellten Planungskonzept der freien Landschaftsarchitektin Sigrid Bombera zugestimmt und das weitere Vorgehen für die Ausstattung der vorhandenen Außenanlage des Kindergartens „Arche Noah“ beraten und festgelegt.

Aufgrund der langen Lieferzeiten für Spielplatzgeräte wurden die ausgesuchten Spielgeräte und Ausstattungsgegenstände Großteiles bereits direkt bei den jeweiligen Herstellern bestellt.

Die vorbereitenden und begleitenden Maßnahmen, sowie die Montage für die Spielgeräte wurden beschränkt ausgeschrieben. Von den 7 angeschriebenen Firmen hatten 3 Bieter ein Angebot abgegeben. Als günstigster Bieter der ausgeschrieben Arbeiten an den Außenanlagen konnte die Firma Grünanlagen Schwarz aus Aalen mit einem Angebotspreis von 55.309.89 € (brutto) festgestellt werden, die auch den Zuschlag erhielt. Es ist geplant Ende August mit den Arbeiten zu beginnen und diese dann bis Ende Oktober abzuschließen.

Gemeinderat bestätigt Wahl des 2. stellvertretenden Feuerwehrkommandanten

Der bisherige 2. stellvertretende Feuerwehrkommandant Roland Hägele hat sein Amt in der Hauptversammlung am 23.4.2022 niedergelegt. Zu seinem Nachfolger haben die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Herrn Matthias Werner gewählt. Die Wahl erfolgte auf 5 Jahre.

Entsprechend der rechtlichen Vorgaben bedarf diese Wahl noch der Bestätigung des Gemeinderats, welche durch das Gremium einstimmig erfolgte.

Bürgermeister Lang sprach Herrn Werner, der sich bisher bereits sehr engagiert ehrenamtlich bei der Feuerwehr in vielen Bereichen einbringt, den Glückwunsch zur Wahl verbunden mit dem Dank für die geleistete Arbeit aus. Matthias Werner bedankte sich anschließend für das entgegengebrachte Vertrauen.

Bausachen

Die rege Bautätigkeit setzt sich fort und es wurde das Einvernehmen bzw. die notwendigen Befreiungen für folgende Bauvorhaben erteilt:

- Neubau Einfamilienhaus im Baugebiet Lindenbrunnen
- Errichtung Einfamilienhaus im Riedweg
- Zulassung Holzschuppen und Gartengerätehaus im Rainweg

Sonstiges

Zum 50jährigen Jubiläum der Leintalschule findet derzeit eine Projektwoche „Zirkuspädagogik“ statt. Hierzu ist von der Raiffeisenbank eine Geldspende von 1.000 € eingegangen. Der **Spendenannahme** wurde zugestimmt.

Zur Information wurde den Gemeinderäten ein Schreiben an die Eltern und Erziehungsberechtigten bezüglich der aktuellen Situation (Elternbeiträge Februar, Angebot Mittagessen, Tag der offenen Tür, Personal) im **Kindergarten „Arche Noah“** vorgelegt und erläutert.

Bürgermeister Lang berichtete, dass sich die Gemeinde Heuchlingen dieses Jahr erneut am Wettbewerb „**Stadtradeln**“ beteiligt. Hier gilt es, an 21 Tagen (27.6.-17.7.2027) möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Teilnehmen kann man als Einzelfahrer oder auch als Team. Auch ist geplant, für die Aktion Vereine, Schule und Kindergarten zu motivieren. Entsprechende Infos erfolgen noch übers Amtsblatt und der Homepage.

Anschließend informiert der Bürgermeister über die Berechnung der Aufnahmequote der Stadt- und Landkreise der Geflüchteten aus der Ukraine. Derzeit sind in Heuchlingen insgesamt 12 **Ukraine-Flüchtlinge** in Heuchlingen untergebracht. Es bleibt abzuwarten wie sich der Flüchtlingszustrom weiterentwickelt.

Am 27. April konnte der **Reservetrinkwasserspeicher** für das Baugebiet „Lindenbrunnen“ angeliefert und eingebaut werden, berichtete Bürgermeister Lang. Derzeit erfolgt die Verfüllung, so dass letztendlich vom Behälter nichts zu sehen sein wird.

Über den Baufortschritt der **Erschließungsarbeiten** im **Neubaugebiet „Lindenbrunnen“** informierte Bürgermeister Lang abschließend. So konnten in den letzten Tagen die Pflasterarbeiten abgeschlossen werden. Ebenso ist bereits der 1. Straßenbelag eingebaut. Nach jetzigen Stand können die Erschließungsarbeiten Ende Juni fertiggestellt werden, so dass vermutlich im Juli die Baufreigabe für die privaten Häuslesbauer erteilt werden kann.

Anschließend beriet der Gemeinderat nichtöffentlich weiter.